

**Presseinformation der Stadt Heidelberg**

## **Bildung: Lebenslanges Lernen Heidelberg bietet beste Chancen**

Heidelberg ist ein exzellenter Schul- und Bildungsstandort. Mit vielen Angeboten wird hier das lebenslange Lernen aktiv gefördert – vom frühkindlichen Bereich bis ins Seniorenalter.

### **Frühkindliche Bildung**

Erfolgreiche Bildung beginnt in der Kita: Heidelberg ist landesweit Vorreiter bei der Kleinkindbetreuung und der Qualitätssicherung. Mehr als 40 Träger bieten in 125 Kindertageseinrichtungen weit über 6.200 Betreuungsplätze für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Für 51,3 Prozent der Kleinkinder gibt es einen Betreuungsplatz, in der Altersgruppe der bis zu Sechsjährigen liegt die Versorgung bei 100 Prozent. Sprachliche Förderung und naturwissenschaftliche Bildung sind ebenso feste Bestandteile der pädagogischen Arbeit wie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE).

### **Bestnoten für Schulangebot**

Für rund 22.000 Schülerinnen und Schüler bietet Heidelberg in 54 allgemeinbildenden und beruflichen Schulen – 35 davon in kommunaler Trägerschaft – ein herausragendes schulisches Angebot. Dafür wurden Heidelberg Bestnoten im Lernatlas der Bertelsmann-Stiftung attestiert. Jeder allgemeinbildende Schulabschluss ist in Heidelberg auch verbunden mit einem Ganztagsangebot möglich. Die Waldparkschule, eine der beiden Heidelberger Gemeinschaftsschulen, wurde 2017 zweiter Preisträger beim Wettbewerb „Deutscher Schulpreis“.

### **Niedrigste Schulabbrecherquote Deutschlands**

Einer aktuellen Caritas-Studie zufolge ist Heidelberg die Stadt mit der niedrigsten Schulabbrecherquote bundesweit. Mehr als 98 Prozent der Schülerinnen und Schüler verlassen die allgemeinbildenden Schulen mit einem Abschluss. Zuletzt schloss mehr als die Hälfte (54 Prozent) der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs die Schulzeit mit dem Abitur ab (Bundesschnitt: 33 Prozent).

Bei der Übergangsquote von Viertklässlern auf das Gymnasium belegt Heidelberg mit rund 68 Prozent den Spitzenplatz in Baden-Württemberg. 48 Prozent der Kinder mit Migrationshintergrund schaffen den Sprung aufs Gymnasium.

### **Gute Lernumgebung für Lernerfolge**

Heidelberg wendet 48 Millionen Euro pro Jahr für den laufenden Schulbetrieb auf. Weil eine gute Lernumgebung wichtig für den Lernerfolg ist, hat die Stadt für die Modernisierung der Schulen von 2007 bis 2016 rund 190 Millionen Euro investiert. Im aktuellen Doppelhaushalt 2017/2018 sind es weitere 24 Millionen Euro.

### **Ziel: bestmöglicher Schulabschluss**

Ein breit aufgestelltes Unterstützungssystem soll Schülerinnen und Schülern in Heidelberg gleiche Chancen bieten und den individuell bestmöglichen Schulabschluss ermöglichen. Seit 2002 wird Schulsozialarbeit eingesetzt – mittlerweile flächendeckend an allen öffentlichen Schulen in Heidelberg. 1,5 Millionen Euro jährlich investiert die Stadt hierfür. Das vielseitige Angebot wird bereichert durch

kommunale Schulprogramme wie die durchgängige Sprachförderung mit jährlichen Kosten in Höhe von 310.000 Euro, das Heidelberger Unterstützungssystem Schule für leistungsschwächere Kinder, in das die Stadt jährlich 200.000 Euro investiert, die Hochbegabtenförderung durch die Hector-Kinderakademie und das Hector-Seminar und das Übergangsmanagement Schule-Beruf/Studium.

### **Mit Exzellenz: Studium in Heidelberg**

Wer in Heidelberg studiert, studiert exzellent. 2012 wurde die Universität Heidelberg erneut als Elite-Uni ausgezeichnet. Der gute Ruf der ältesten Universität Deutschlands lockt jährlich knapp 30.000 internationale Studierende in die Vorlesungssäle der Altstadt, nach Bergheim oder nach Neuenheim. Die Uni Heidelberg ist dem „Shanghai-Ranking“ zufolge die beste Universität Deutschlands und steht in Europa auf Platz elf sowie weltweit auf Rang 42.

Weitere Hochschulen und Forschungseinrichtungen machen Heidelberg zu einem der weltweit führenden Wissenschaftsstandorte. Die 1979 in Heidelberg gegründete Hochschule für Jüdische Studien, die Pädagogische Hochschule mit über 4.000 Studierenden sowie die private, staatlich anerkannte Fachhochschule SRH, die ein breites Angebot an praxisnahen Studiengängen von Architektur bis Wirtschaftsrecht bietet, sind dabei nur einige Beispiele aus dem Hochschulbereich.

### **Stadt fördert lebenslanges Lernen**

Damit alle Bürgerinnen und Bürger sich lebenslang weiter- und fortbilden können, fördert die Stadt zahlreiche außerschulische Bildungsorte wie das ExploHeidelberg, ein interaktives Zentrum mit naturwissenschaftlichem Bildungsangebot, das Theater, Museen, die Musikschule und die Stadtbücherei als wichtige Träger kultureller Bildung. Die Stadt unterstützt zudem die Volkshochschule mit jährlich rund 1,5 Millionen Euro sowie die Akademie für Ältere.

### **Wo Stadt und Land gemeinsam Verantwortung übernehmen: Das Regionale Bildungsbüro Heidelberg**

2009 wurde Heidelberg vom Land als Bildungsregion ausgewählt. Geschäftsstelle ist das Regionale Bildungsbüro, angesiedelt beim Amt für Schule und Bildung der Stadt Heidelberg. Es ist die zentrale Anlaufstelle für alle Heidelberger Bildungsinstitutionen. Im Regionalen Bildungsbüro arbeiten städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Abgeordnete Lehrkräfte des Landes gemeinsam an Themen wie der kommunalen Sprachförderung oder dem Übergang von der Schule in den Beruf.

---

**Ergänzend:** [www.heidelberg.de/bildung](http://www.heidelberg.de/bildung)